



Lehrstuhl für VWL V, insb. Institutionenökonomik

Umwelt- und energiepolitisches Seminar

am 29. und 30. Mai 2026

Dozenten:

Dr. Andreas Bergdoll, Dipl.-Volkswirt Universität Bayreuth, ENERCON GmbH (Director Economic Policy)

Prof. Martin Leschke, Lehrstuhl VWL V, insb. Institutionenökonomik, an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth.

Problemaufriss

Umwelt- und energiepolitische Fragestellungen betreffen den lokalen, den nationalen, den europäischen und internationalen (Verantwortungs-) Bereich. Die Themen in diesen Bereichen versprechen *Wirtschaftspolitik-in-action!*

Es wird innerhalb des Seminars mindestens einen Kurzvortrag von Herrn

- Dr. Andreas Bergdoll zu Flexibilitäten und Hybriden Windprojekten (und zu ENERCON)

geben – vielleicht noch einen zweien von einem TenneT-Vertreter.

Alle an diesem Themenkreis interessierten Studierenden sind herzlich eingeladen am Seminar teilzunehmen (im Bachelor möglichst ab dem höheren Fachsemester), insbesondere sind Studierende der Studiengänge Economics, IWE, IWG und P&E sowie des Zusatzstudiums zur Nachhaltig angesprochen.

Adressatenkreis, Leistungsnachweise, Anerkennungen

Fortgeschrittene Studierende folgender Studiengänge:

Studiengang	Bereich/Modul	LP / ECTS
Economics (Bachelor)	Seminar zur VWL	5
Economics (Master)	Individueller Schwerpunkt „Seminar“	6
IWE (Bachelor)	Ökonomisches Seminar bzw. Seminar Int. Wirtschaft	5
IWG (Master)	Individueller Schwerpunkt „Seminar zu Governance“	6
P&E (Bachelor)	E6	5
ZS Nachhaltigkeit	Seminar zur Umwelt- und Energiepolitik	5

Leistungsanforderungen: Seminarteilnahme mit aktiver Mitarbeit, Vortrag 15 bis 20 Minuten, Hausarbeit (15 Seiten Bachelor, 20 Seiten Master).

Die Endnote ergibt sich aus der Teilnote der Seminararbeit, dem Referat samt Verteidigung und der mündlichen Mitarbeit.

Bewerbung um einen Seminarplatz

Eine Bewerbung um einen Seminarplatz zu diesem Seminar erfolgt per Email an martin.leschke@uni-bayreuth.de. Bewerbungsschluss ist der 23. Februar 2026 (letzter Bewerbungstag).

In Ihrer E-Mail nennen Sie bitte: Ihren Nachnamen, Vornamen, Studiengang, Matrikelnummer sowie Ihr Fachsemester bezogen auf das Sommersemester 2026.

Bitte geben Sie vier Themenwünsche in der Reihenfolge Ihrer Präferenzen an! Sie sollten damit rechnen, dass Sie ggf. die am meisten präferierten Themen nicht erhalten (können). Bitte die **Themennummern und die Themen** in der Mail aufführen (nicht nur die Nummern).

Wichtig auch: In die Betreffzeile schreiben: **Seminar zur Energie- und Umweltpolitik**

Wichtig auch: das Sommersemester 2026 sollte mindestens ihr **drittes Fachsemester im Bachelor sein (der Master hat keine Einschränkung)**. Studierende des Zusatzstudiums sollten zumindest im Sommersemester **auch dritten Semester** (ihres Kernstudiums) sein.

Zeitplan

Fr 22. Mai 2026 Abgabe der Seminararbeit und der Folien als pdf-Dateien

sowie Abgabe der Hausarbeit in schriftlicher Form – ein Exemplar – am Lehrstuhl VWL 5 im Sekretariat oder per Post.

Fr 29. Mai und Sa 30. Mai 2026: Teilnahme an den Seminarsitzungen

Der Raum wird noch bekannt gegeben. Es herrscht **Anwesenheitspflicht**.

Seminarthemen - 2026

Energie- und Umweltbereich

- 1) Das natürliche Monopol und Legitimation für eine Regulierungspolitik in Energienetzen – Grundlagen
- 2) Liberalisierung und Re-Regulierung in der Energiewirtschaft: Die Entwicklung der Marktordnung, Wettbewerbsprozesse und Kosteneffizienz
- 3) Energiekrise in Deutschland – Entwicklung der Krise, des Marktes und der wirtschaftspolitischen Reaktionen in Deutschland
- 4) Energiesouveränität, Unabhängigkeit und technologische Souveränität – Neubewertung der energie- und industriepolitischen Orientierung im Lichte der Krise und dem Net-Zero-Industry-Act
- 5) Der Green Deal und die Taxonomie auf dem Prüfstand: Re-Regulierungsnotwendigkeiten
- 6) Zurück zur Kernenergie in Deutschland mit Small Modular Reactors? Eine Kosten-Nutzen-Betrachtung
- 7) Das Monitoring der Energiewende des Wirtschaftsministeriums 2025– Stand der Energiewende und der 10 Punkte Plan.
- 8) Energiepolitischer Ländervergleich – Dekarbonisierung und der Umbau der Energiewirtschaft in Deutschland und Italien
- 9) Wasserstoff als innovativer Energieträger – Ziele, Maßnahmen, Effizienz
- 10) Der EU-ETS – Idee, Umsetzung und aktueller Stand
- 11) Der Europäische Strombinnenmarkt – Ziele, Maßnahmen und Stand der Umsetzung
- 12) Der CO2-Zertifikatehandel in Non-ETS Sektoren Wärme und Verkehr – Einführung in Deutschland und der EU
- 13) Entlastung der Bürger und Wirtschaft aufgrund des deutschen Klimaschutzes. Eine Analyse mit Blick auf das Spannungsverhältnis von Klimaschutz und Wirtschaft
- 14) Wie lässt sich das deutsche Klimaschutzziel im Verkehr für 2030 erreichen? Zielszenarien und Policy-Mix-Konzepte
- 15) Klimaschutz und Ressourcennutzung: Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der RESCUE-Studie des Umweltbundesamtes
- 16) Deutschlands Probleme des Netzausbaus aus ökonomischer Sicht: Akteure, Ziele, Entscheidungen
- 17) Das Merit-Order-Prinzip auf dem deutschen Strommarkt: Eine Analyse unter der Betrachtung von Alternativen
- 18) Netzstabilisierung – wie bekommt man die steigenden Kosten in den Griff?

Es wird auch zwei Impulsvorträge geben:

Dr. Andreas Bergdoll (ENERCON): Zu Flexibilitäten und Hybriden Windprojekten

Zeitplan

Time Table

Freitag, 29.05.2026

09.00 Uhr Begrüßung und Einleitung (Prof. Dr. M. Leschke)

18.00 Uhr Ende des ersten Tages

Samstag, 30.05.2026

9.20 Uhr Begrüßung

15.00 Seminarende